

Move and Integrate!

Austrian National Multiplier Event / Webinar

6. November 2020

“Sich selbst verstehen”

Ass.-Prof. Dr. Stefan Meier

Agenda

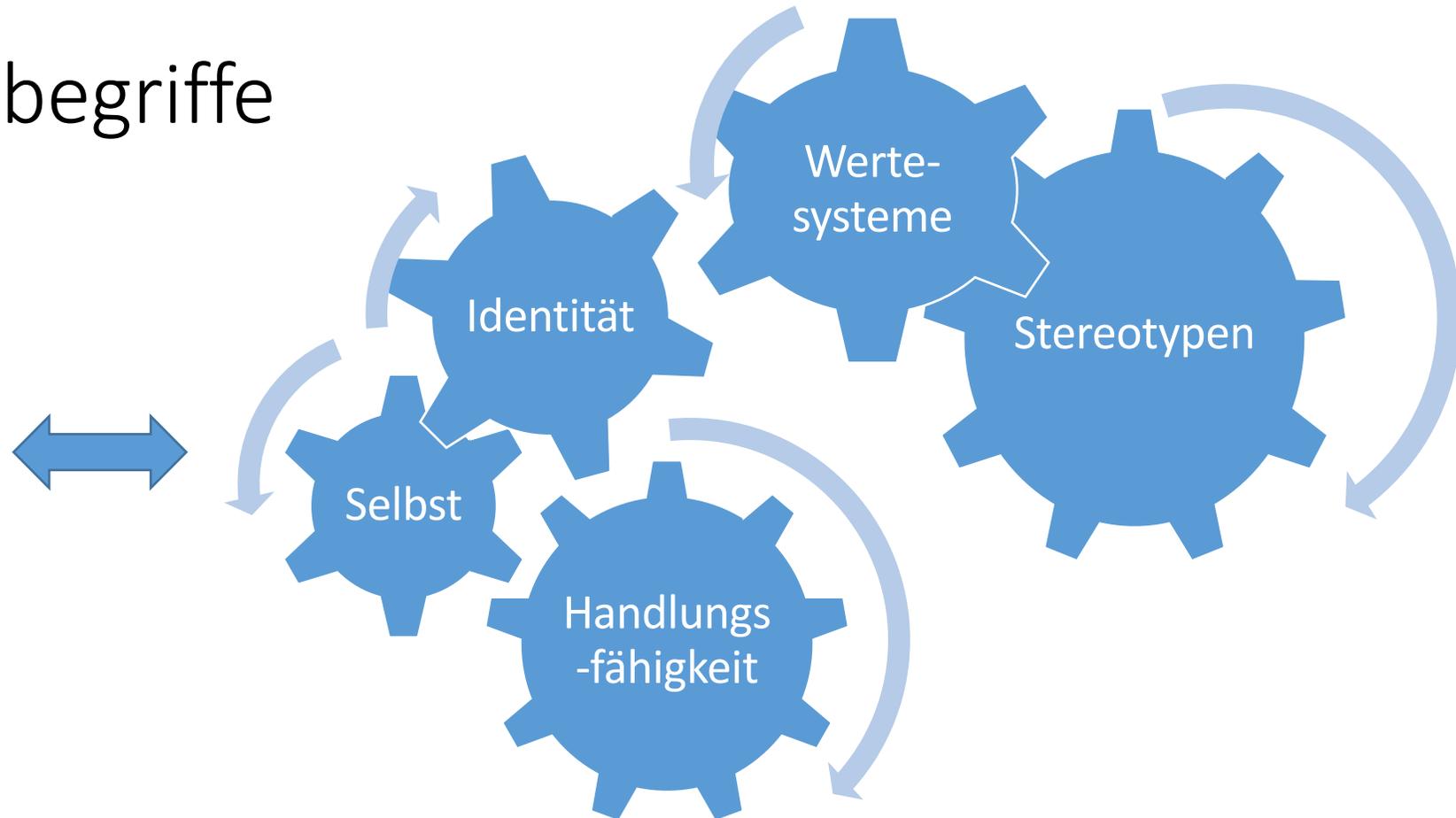
- Lernergebnisse – Schlüsselbegriffe
- Identität – Selbst: Wer bin ich...?
 - Hands-on 1
- Berufliches Selbst
 - Hands-on 2
- Handlungsfähigkeit
- Abschlussplenum

Lernergebnisse

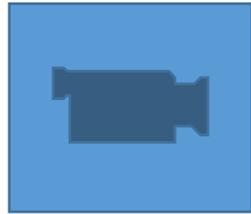
- Ihre Identität besser zu verstehen und interkulturelle Bildung anzunehmen und zu unterstützen.
- Zu verstehen, wie Kultur, gesellschaftliche Kräfte und persönliche Erfahrung Ihre Identität prägen.
- Zu verstehen, wie Ihre persönlichen Vorurteile und Emotionen Stereotypen über unterschiedliche kulturelle Hintergründe und/oder Zielgruppen fördern oder verstärken können.

Schlüsselbegriffe

Interkulturelle
Bildung

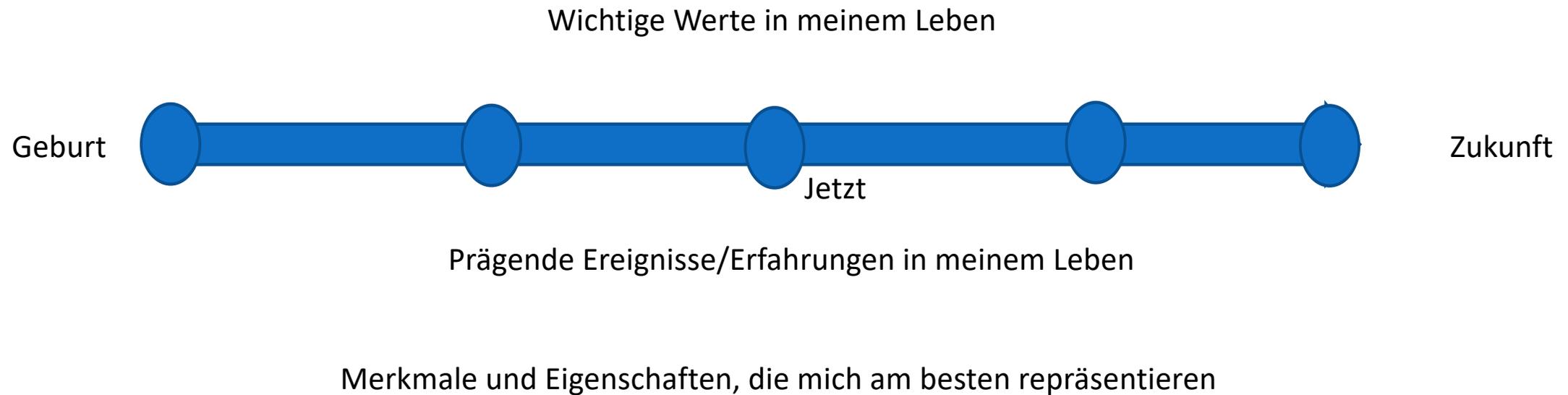


Identität – Selbst: Wer bin ich...?



<https://www.youtube.com/watch?v=oWEHJRXF8JO>

Hands-on 1: Wer bin ich...?



Identität – Selbst



Das Selbst

- Einzigartigkeit
- Dynamische Beziehungen

(Berufliches) Selbst

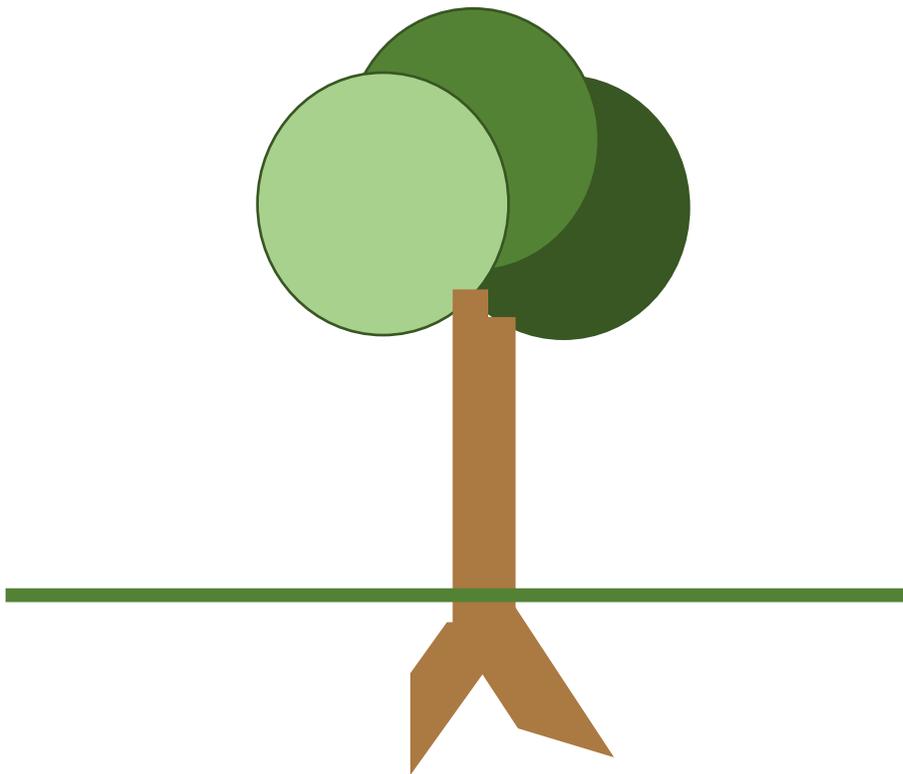
Restaurantbesuch

(Berufliches) Selbst

- Überzeugungen und Ansichten, die eine Person darüber hat, wer sie ist oder wer sie in ihrem Arbeitsumfeld „professionell“ sein möchte.
- Umfasst das Wissen über sich selbst bei der Arbeit und die beruflichen Bestrebungen.
 - Veränderbarkeit
 - Lebenslanger Prozess

Restaurant- besuch

Hands-on 2: Berufliches Selbst



Die Zweige: Schreiben Sie Ihre beruflichen Hoffnungen, Träume und Wünsche auf die Zweige.

Der Baumstamm: Schreiben Sie Ihre beruflichen Fähigkeiten und Werte auf den Baumstamm.

Der Boden: Schreiben Sie Dinge auf, die Sie im beruflichen Kontext jede Woche tun.

Die Wurzeln: Woher kommen Sie beruflich?

Berufliches Selbst

„Unsicherheit“ durch Neues, Unerwartetes

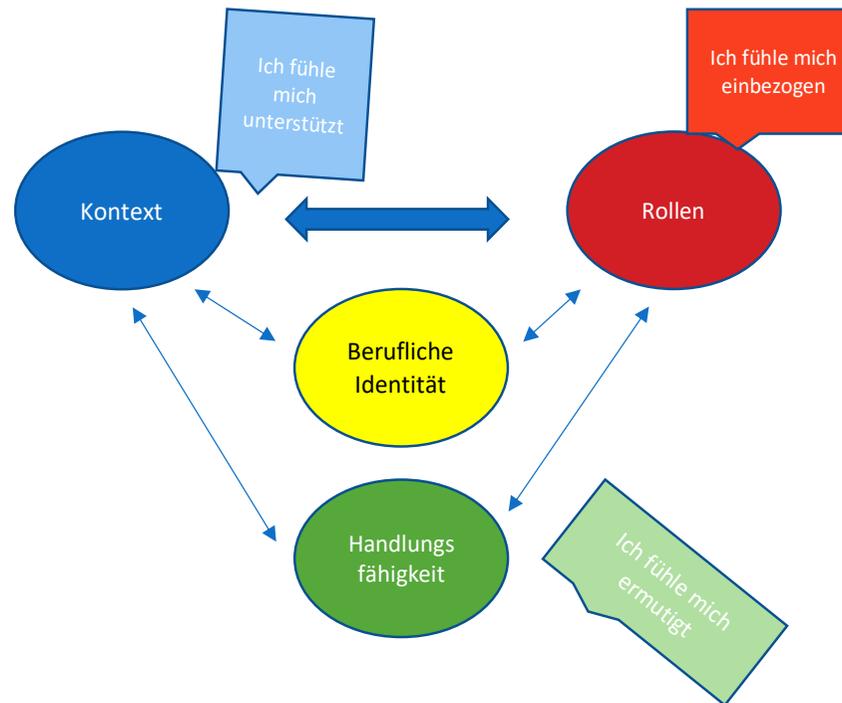
- Nutzen vorhandener Ansichten und Überzeugungen
 - Stereotypen

Berufliches Selbst

Anpassungsfähigkeit nutzen

- Überdenken und Bereichern ihrer beruflichen Identität und ihres zwischenmenschlichen Selbst als eine notwendige Anpassung zum Wohle ihrer Bildungsziele.
- Neue Wege kennenlernen, um ihre frühere berufliche Identität in die neuen beruflichen Anforderungen, Werte und Modelle einzubinden, was häufig als Zunahme der beruflichen Komplexität bezeichnet wird.
- Neue Beziehungsschemata kennenlernen und ihre soziale Identität in neue Modelle zwischenmenschlicher Erfahrungen und Verhaltensweisen zu integrieren.

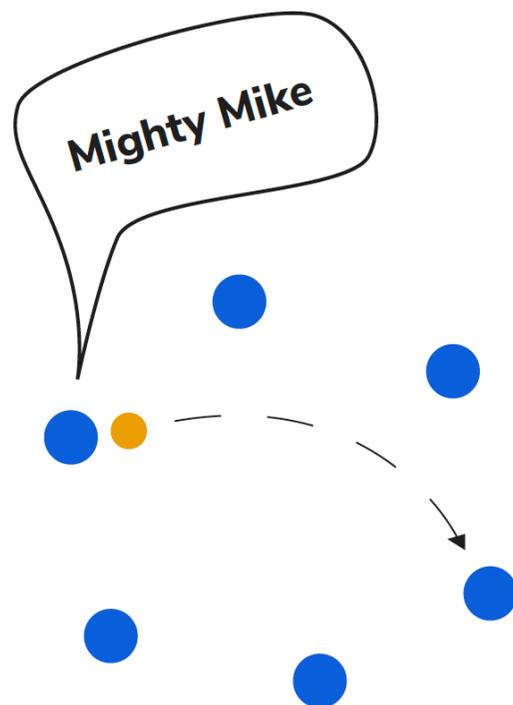
Handlungsfähigkeit



Abschlussplenum

- Persönliche und berufliche Identitäten helfen dabei, die Überzeugungen und Ansichten von Menschen über andere und die Welt im Allgemeinen zu bestimmen.
- Interkulturelle Umgebungen können sich erschwerend auf diese Identitäten und Verhaltensweisen auswirken.
- Neue Ansätze und Informationen müssen herangezogen werden, um möglichen Stereotypen entgegenzuwirken und eine effektive interkulturelle Bildung zu ermöglichen.
- Situationsbewusstsein, Zuhörfähigkeit, Toleranz und Empathie können erforderlich sein, um die Herausforderungen interkultureller Bildung zu bewältigen.

Abschlussplenum – Aktivität



Die Lernenden stehen im Kreis und denken an ein Adjektiv, welches sie beschreibt und denselben Anfangsbuchstaben hat, wie ihr Name. Das Spiel beginnt damit, dass Sie einem Lernenden einen Ball zuwerfen, der nun seinen Namen zusammen mit einem Adjektiv sagt. Das Spiel wird fortgesetzt, bis Alle den Ball einmal erhalten und ihren Namen mit einem Adjektiv gesagt haben.

Diskussionsfragen

Reflektieren: Warum hast du dieses Adjektiv ausgewählt? Was sagt es über dich aus?

Verknüpfen: Hast du etwas über deine Teamkolleg*innen gelernt? Waren die gewählten Adjektive ähnlich oder verschieden voneinander?

Anwenden: Warum ist es wichtig, sich zu präsentieren, wenn du neu in einer Situation oder Gruppe bist?